



Informationen für das Projekt „Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa“ in Niedersachsen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten uns mit dem dritten Newsletter in diesem Schuljahr in die Sommerferien verabschieden. Auch im nächsten Schuljahr werden wir Sie regelmäßig über den Newsletter mit neuen Informationen rund um das Projekt informieren.

Ihr Projektteam

PS: Alle Links und E-Mail-Adressen sind in der pdf-Datei direkt anklickbar.

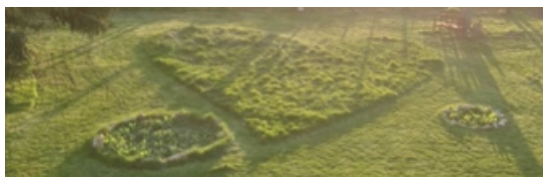
Aktion „Grünes Herz“ – 75 Jahre Niedersachsen

Im Anhang finden Sie Dokumente zu einem landesweiten Projekt zum Jubiläum unseres Bundeslandes und zum 25jährigen Bestehen unseres Projektes, an dem sich exklusiv nur Projektschulen beteiligen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Ihre Schule an dem Projekt beteiligen würde und wir alle gemeinsam den BNE-Gedanken während der Feierlichkeiten zum Landesjubiläum einbringen könnten und der Nachhaltigkeiten Entwicklung eine Stimme geben und zeigen, dass viele Schulen diese Thematik ernst nehmen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres wird jeder Projektschule ein Samentütchen mit entsprechendem Saatgut und die im Anhang dieses Newsletters befindlichen Informationen zur Umsetzung des Projekts per Behördenpost zugestellt.

Weiterhin finden Sie im Anhang ein paar Ideen, wie man das Projekt auch im Unterricht thematisieren könnte. Sicherlich fallen Ihnen noch weitere Möglichkeiten ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Regionalkoordinatoren ihre Ideen zusenden würden. Wir ergänzen dann unsere Ideensammlung, damit alle Projektschulen davon profitieren können.



NaturVision – Filmfestival 2021

Das NaturVision Filmfestival findet in diesem Jahr in der Zeit vom 14.–18.07. statt. Es werden zahlreiche Filme für alle Schulformen und Altersklassen kostenlos online zur Verfügung gestellt.

Dieses tolle Angebot kommt genau richtig zum Schuljahresende. Die Filme können nach einer Anmeldung bei Frau Heber (Adresse siehe unten) per Videostream im Klassenverband angeschaut werden. Die Filme haben am Ende eine Videobotschaft, die zum Gespräch anregt.

Anmeldung und Informationen

Eve Heber heber@natur-vision.org

Programm

https://natur-vision.de/site/assets/files/10275/naturvision_schulprogramm_2021.pdf



Kontakt

Braunschweig: jens.hepper@rlsb.de - Hannover: arne.roehrs@rlsb.de - Lüneburg: sonja.kuehn-benthack@rlsb.de
Osnabrück: simone.hallmann@rlsb.de - Landeskoordination: melanie.cronshagen@rlsb.de

Bericht von der „Global Forest Education Conference“

Vom 22. bis 24.06.2021 fand die „Global Forest Education Conference“ der Vereinten Nationen statt. Wie auch die Konferenz selbst, war ein wesentliches Thema das digitale Lernen im Kontext der Waldpädagogik. In nahezu allen Arbeitsgruppensitzungen wurde betont, dass digitale Angebote in der waldbezogenen Nachhaltigkeitsbildung zukünftig stärker genutzt und gefördert werden sollen.

Ebenso wurde deutlich, dass im Rahmen der UN-Dekade für die Wiederherstellung von Ökosystemen (2021–2030), Bildung für nachhaltige Entwicklung wiederum ein wichtiger Baustein sein soll. Die weltweite Bedrohung der Waldökosysteme, durch Waldbrände, Rodungen und vor allem den Klimawandel, sind hierbei klar umrissene Handlungsfelder, welche auch den „Internationalen Nachhaltigkeitschulen/Umweltschulen in Europa“ eine Handlungskulisse aufzeigen.

Interessant für die Schulen ist dabei das „Global Biodiversity Youth Network“, ein Netzwerk von Kindern, Jugendlichen und Jugendverbänden, welche sich im Bereich Biodiversität engagieren und lokal agieren. Dieses Netzwerk wurde unter der Prämisse aufgebaut, dass Kinder und Jugendliche zunehmend der Überzeugung sind, dass bestehende Bildungssysteme nicht geeignet sind, um ein Leben im Einklang mit der Natur zu fördern. Im Kontext der Projekte Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Zukunftsschulen erscheint es bedeutsam, die dort gegebenen Impulse aufzugreifen und umzusetzen.

Verdeutlicht wurde weiterhin, dass es der klare Wunsch der Vereinten Nationen ist, waldbezogene Bildung in allen Schulformen (auch Berufsbildenden Schulen) zu implementieren und zu nutzen. Hier steht aktuell die Frage nach entsprechenden Curricula und Best-Practice-Beispielen im Raum. Im Rahmen des LEAF-Projektes können die Schulen in Niedersachsen hierbei ihren Teil dazu beitragen.

Leitend für die zukünftige Arbeit im Kontext der Nachhaltigkeitsbildung wird das Programm #ESDfor2030 sein, welches den internationalen Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung ausmachen wird.

Dabei wird es immer bedeutsamer BNE nicht nur umzusetzen, sondern den Lernfortschritt der Lernenden zu erfassen und zu dokumentieren. Erfahrungsbasiertes Lernen, die Schaffung einer gesunden Umwelt, Verhaltensänderungen der Konsumentinnen und Konsumenten aber auch die Schulung der Lehrkräfte stehen bei diesem Programm im Vordergrund.

<https://en.unesco.org/news/learn-our-planet-what-you-need-know>
und

<https://trello.com/b/JyXibtGo/learn-for-our-planet>

Offizieller Infofilm zum BNE-Erlass

Unter dem weiter unten stehendem Link finden Sie einen offiziellen Film zum BNE-Erlass. Dieser Film lässt sich sehr gut für eine Konferenz oder Dienstbesprechung zur Thematik einsetzen.

Viel Spaß beim Anschauen!

<https://youtu.be/YKnoTTutpU>

Inklusive Bildung: Draußenschule – Ein Konzept für einen methodisch zeitgemäßen schülerzentrierten Unterricht im Freien

Am 10.11.2021 findet eine sehr interessante halbtägige Fortbildung zum oben genannten Thema statt.

Anmeldungen unter <https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=124885>

Bürgerdialog Stromnetz – Auch Angebote für Schulen

Vielleicht wird in ihrer Region auch eine neue Stromtrasse errichtet und vielleicht schwappt die öffentliche Diskussion über das Für und Wider auch in die Schule herüber. Aber auch wenn das nicht der Fall ist, ist der Neubau der Stromtrassen ein wichtiges und interessantes Thema für die Energiewende in Deutschland.

Die von der Bundesregierung gegründete Initiative „Bürgerdialog Stromnetz“ unterstützt diesen Prozess und macht interessante Angebote für Schulen.

Zum Programmflyer:

<https://www.buergerdialog-stromnetz.de/wp-content/uploads/2020/12/20-02-041-Flyer-01-BDS-Ansprache-Schulen-Screen-03.pdf>

Auch in den Ferien kann Bildung für nachhaltige Entwicklung für Ihre Schülerinnen und Schüler weitergehen

Mit dem Projekt Lernräume werden in den Sommerferien Angebote aus den außerschulischen Lernstandorten BNE, der Waldpädagogik, den Schullandheimen und den Deutschen Jugendherbergen gefördert. Die einwöchigen, kostenfreien Angebote der Jugendherbergen, die neben dem Bereich Natur und Umwelt, auch Englisch lernen oder Fußballcamps enthalten, finden Sie hier:

www.jugendherberge.de/lernraeume

Kommunen und Schulen gemeinsam für Klimaschutz und Demokratie vor Ort

Mit der Initiative „Demokratisch gestalten“ möchte das Niedersächsische Kultusministerium Kinder und Jugendliche in ihrem Engagement für Demokratie und Menschenrechte stärken sowie deren Teilhabe und Partizipation stärken. Gleichzeitig mahnt ein aktuelles Urteil des Bundesverfassungsgerichts eine Klimapolitik an, die die Interessen der jungen Generation in den Blick nimmt. Viele niedersächsischen Landkreise, Städte und Gemeinden engagieren sich hier bereits und erstellen Klimaschutzkonzepte oder fachspezifische Strategien zur Energieeinsparung, zum Ausbau der Erneuerbaren Energien oder für eine klimaschonende Mobilität. Die Schulen vor Ort sind hier bisher nur sporadisch eingebunden. Dabei erheben junge Menschen immer mehr den Anspruch klimarelevante Entscheidungen, die ihr späteres Leben betreffen, mitzugestalten. Das Wissen dazu erlangen sie im Unterricht, da klimarelevante Themen über verschiedene Schulfächer im Lehrplan verankert sind. Zur Anwendung dieses Wissens und zum Erfahren der Wirksamkeit der eigenen Kompetenz bietet wiederum der kommunale Raum sehr konkrete Möglichkeiten.

Mit dem Projekt „Lernfeld Kommune für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Demokratiebildung“ unterstützen wir Schulen und Kommunen darin, gemeinsam Aktivitäten für Klimaschutz zu entwickeln bzw. umzusetzen.

Eine ausführliche Programmbeschreibung finden Sie im Anhang der Mail, mit der dieser Newsletter versandt worden ist. Interessierte Schulen können sich per Mail auch direkt an Herrn Danner wenden:

info@umweltkommunikation-danner.de



Das INA/USE-Team wünscht Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!

Zitatecke

Ja, wir könnten jetzt was gegen den Klimawandel tun, aber wenn wir dann in 50 Jahren feststellen würden, dass sich alle Wissenschaftler doch vertan haben und es gar keine Klimaerwärmung gibt, dann hätten wir völlig ohne Grund dafür gesorgt, dass man selbst in den Städten die Luft wieder atmen kann, dass die Flüsse nicht mehr giftig sind, dass Autos weder Krach machen noch stinken und dass wir nicht mehr abhängig sind von Diktatoren und deren Ölvorkommen. Da würden wir uns schön ärgern.

Marc-Uwe Kling in „Die Känguru-Chroniken - Die Känguru-Apokryphen“